

Gusfirchener Volkszeitung.

Unabhängiges Organ für Centrums-Politik und Bürger-Interessen.

Mit der achteitigen illustrierten Sonntagsbeilage: Die Zeit.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstags, Donnerstags und Samstags Vormittags, und kostet in Gusfirchen und Umgegend durch Boten frei ins Haus gebracht für den Monat 40 Pfennig, durch die Post bezogen 1 Mark 40 Pfennig für das Vierteljahr.

Anzeigen, welche auf das Modernste ausgestattet werden, kosten pro sechsgepaaltene Pettizeile oder deren Raum 10 Pfennig. — Stellengefuche werden mit 5 Pfennigen für die Zeile berechnet. Bei größeren Anzeigen bezw. mehrmaliger Aufnahme entsprechende Ermäßigung.

Druck und Verlag der „Gusfirchener Volkszeitung, Aktien-Gesellschaft“. — Geschäftsstokal: Kirchstraße 1.

Fernsprecher № 286.

Für die Redaktion verantwortlich: Gustav Stromberg, Gusfirchen.

Tel.-Adr.: Volkszeitung Gusfirchen.

Sozialpolitische Wochenrundschau.

Gusfirchen, 20. Mai 1905.

Gewerkschaftliche Schulung! Das ist es also, was den Gusfirchener Arbeitern not tut. Sind die Gewerkschaften denn wirklich geeignet und befähigt, die Arbeiter zu schulen? Diese Frage hörten wir in der letzten Zeit häufig genug mit dem Ausdruck lebhaften Zweifels äußern. Ein kleines Beispiel möge beweisen, daß diese Zweifel unberechtigt sind. Wir hatten in diesen Tagen mehrmals mit Vertretern erster Maschinenfabriken und Schriftgießereien zu tun und empfanden es bei den Verhandlungen als ganz besonders angenehm, daß uns die Herren mit gründlichsten Fachkenntnissen zu raten und zu dienen wußten. Auf die Frage nach ihrem Bildungsgange erklärten mehrere von ihnen ganz offen, daß sie von der Pike auf praktisch gelernt und sich nach und nach zu den jetzigen verantwortungsvollen Vertrauensstellungen emporgeschwungen hätten. „Das Organisations- und Agitationstalent, die ersten kaufmännischen Kenntnisse, die Gewandtheit im schriftlichen Verkehr, den Sinn für Ordnung und Korrektheit in allen Dingen verdanken wir in erster Linie unserer einstigen Tätigkeit als Funktionäre des Verbandes, mit anderen Worten also: der Arbeit im Dienste der Organisation.“

Es ist nun alsobald nicht erforderlich, daß man in der Gewerkschaft eine leitende Stelle einnehmen muß, um von ihrem erzieherischen Einflusse zu profitieren. Bei jedem, der es ernst nimmt mit der Organisation, werden unbedingt einige gute Eigenschaften geweckt, deren er sich bis heran nicht bewußt war. Zunächst ist es das Solidaritätsgefühl, das den kameradschaftlichen Geist hebt, auf dem die Organisation aufgebaut ist. Es folgt der Sparankheitsinn, der durch die Pflicht der regelmäßigen Beitragszahlung angeregt und gefördert wird; der Arbeiter lernt gehäuer wachen und das Interesse am finanziellen Gedeihen der Gewerkschaft spiegelt sich in der größeren Korrektheit im einfachen Budget des eigenen Haushalts wieder. Der Verkehr in der Gewerkschaft, in der die Standesfragen beraten werden, erweitert den Gesichtskreis; unbewußt wird der Arbeiter nach und nach auf ein höheres geistiges Niveau gehoben; die Gewißheit des Anspruches auf Unterstützung in Notfällen gibt ihm ein bisher nicht gekanntes Gefühl der Sicherheit und Ruhe. Es ist nicht zu bezweifeln, daß solche Männer viel bessere Arbeitskräfte sind, als die stumpfsinnigen, uninteressierten Arbeiter der vergangenen Tage, und dadurch wird auch der Arbeitgeber von dem guten Einflusse der gewerkschaftlichen Schulung sein Teil bekommen. Wenn dann als Hauptprinzip im geschäftlichen Verkehr die friedliche Verständigung bei etwaigen Streitigkeiten gilt, wie es bei den christlichen Organisa-

tion ist, so wird die Gewerkschaft in eminentem Maße eine Quelle des Segens für das gesamte Gewerbe.

Das hat sich neuerdings wiederum im benachbarten Arloff bewiesen, wo es dem klugen, verständigen und verschönliden Wirken der christlichen Verbandsvertretung gelungen ist, die Differenzen zwischen der Fabrikleitung und der Belegschaft der Firma Arloffs Lomwerke zu schlichten und unter Erlangung wesentlicher Zugeständnisse für die Arbeiter den bedrohten Frieden wieder herzustellen. Auch hier sind die christlich-organisierten Arbeiter willig der Parole ihres Führers gefolgt, dem sie volles Vertrauen entgegenbrachten; sie haben dadurch wieder einen Beweis erbracht, daß mit gewerkschaftlich geschulten Leuten am ehesten ein gedeihliches Resultat erzielt werden kann.

Vom Vorstande der Handwerkskammer Cöln ist an sämtliche Innungen und Handwerkervereine des Kammerbezirks eine Zuschrift ergangen, in welcher dieselben aufgefordert werden, mehr als bisher dem gewerblichen Genossenschaftswesen ihre Aufmerksamkeit zu schenken, und einige praktische Anregungen enthalten sind. Wir begrüßen dieses Vorgehen der Kammer mit Freuden; leider liegt im Cölnner Bezirke das gewerbliche Genossenschaftswesen noch sehr im argen, ebenso in den Bezirken Aachen und Coblenz, weshalb der Rheinische Genossenschaftsverband in seiner letzten Versammlung zum Zwecke eifriger Werbetätigkeit eine Vermehrung der Vorstandsmitglieder und Einrichtung eines beratenden Ausschusses beschloß. Wenn der Verband und die Handwerkskammer Hand in Hand arbeiten, kann es der Ausbreitung der Genossenschaftsbildung und Stärkung der bestehenden Genossenschaften nur förderlich sein.

Unter Bezugnahme auf die S.-Zuschrift in unserer letzten Sozialpolitischen Rundschau ist uns von „einem alten Handwerksmeister“ die „Kölnische Volkszeitung“ Nr. 396 vom letzten Samstag zugesandt worden, in welcher ein Artikel mit der Überschrift „Die Bedeutung der katholischen Gesellenvereine für die Fachausbildung des Handwerkers“ mit Blauziffern bezeichnet ist. Wir entnehmen den lehrreichen und hochinteressanten Ausführungen, die übrigens unserer Aufmerksamkeit nicht entgangen waren, folgende Abschnitte:

„Gesellenvereine und Fachausbildung, wird nicht mancher denken, wie ist denn das zu verstehen? Wer die...

Wanderleben und der Aufenthalt in den Städten schon damals und heute mehr wie je mit sich bringt; aber auch gegründet worden zu dem Zwecke, den Gesellen seinem Verufe zu erhalten, ihm Gelegenheit zur weiteren Ausbildung zu geben, und zu dem Ende ist von jeher der Gesellenverein eine Pflanzstätte des Unterrichts gewesen.

Der Verein ist seinem Programm treu geblieben, aber die veränderten Zeitverhältnisse stellten neue Anforderungen, es erwachsen neue Aufgaben, und diesen veränderten Zeitverhältnissen, diesen neuen Aufgaben Rechnung zu tragen, hat sich der Gesellenverein stets angelegen sein lassen.

Die Handwerkergesetzgebung vom Jahre 1897 mit Einführung der Gesellen- und Meisterprüfung stellt an den Handwerksgehilfen besondere Anforderungen bezüglich seiner Ausbildung, seiner Kenntnisse in praktischer wie theoretischer Hinsicht. Der Gesellenverein ist es gewesen, der die Bedeutung der Meisterprüfung, deren hohen idealen Wert für das gesamte Handwerk sofort gebührend erkannt und gewürdigt und dementsprechend auch sofort seinen Mitgliedern die Gelegenheit geboten hat, sich auf die Ablegung derselben genügend vorzubereiten, indem das gesamte Unterrichtsweisen in den Vereinen danach eingerichtet wurde.“

Es folgt eine Zusammenstellung der Tätigkeit der Gesellenvereine auf dem genannten Gebiete nach den Berichten der Vereine von Cöln, Duisburg, Bochum, Münster und Borchhorst, die in der Tat ganz erstaunliches geleistet haben. Daß die Leiter dieser Vereine sich nicht bloß darauf beschränken, die Gesellen für die Prüfungen vorzubereiten, sondern außerdem darauf halten, daß die Mitglieder der Gesellen- und Meisterprüfung auch wirklich ablegen, ist selbstverständlich. Wir schließen uns aus ganzem Herzen dem am Schlusse des Artikels geäußerten Wunsche an:

„Möge auch die berufene Vertretung des Handwerks dieser Institution ihre besondere Beachtung schenken. Alle, denen an der Ausbildung des Handwerkers etwas liegt, und die berufen sind, an dieser Ausbildung mitzuarbeiten, sollten die Bestrebungen der Gesellenvereine unterstützen und denselben kräftige Förderung angedeihen lassen.“

* Zu der Bergarbeiterdichtungnovelle schreibt Professor Dr. Franke in der neuesten Nummer der „Sozialen Praxis“:

„Es ist wahrlich kein blinder Fanatismus, wenn wir sagen: Lieber kein neues Berggesetz als ein schlechtes, ein so schlechtes, wie es die Kommissionsbeschlüsse darstellen. Die Forderungen der Regierung sind das Mindestmaß des Notwendigen. Auf ihrer, wenn auch nicht wörtlichen, so doch sinnmäßigen Annahme muß die Regierung beharren. Sie kann sich nicht selbst verraten. Sie hat ihr Wort den Arealen in...



Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochverehrten Publikum von Süsfirchen und Umgegend mache die ergebene Mitteilung, daß ich

am **Mittwoch den 24. d. Mts.**

Wilhelmstraße, Ecke Neustraße,

Wiederlage der Berliner Schuhfabrik G. m. b. H.

der größten Schuhfabrik Berlins

eröffne. — Die Preise der Schuhwaren sind deutlich auf der Höhe vermerkt, daher eine Überverteilung ausgeschlossen.

Am Eröffnungstage erhält jeder Käufer bei einem Einkauf von 3 Paar

1 Paar Pantoffel gratis.

Alles Nähere durch die Anklamzettel.

Ecke Wilhelmstraße.

Jos. Kurth.

Ecke Neustraße.

St. Sebastianus-Bruderschaft, Guskirchen.

Am Sonntag den 21. Mai 1905, nachmittags 6 Uhr, findet im oberen Saale des Hotel Pohé eine **General-Versammlung** statt, wozu die Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: Schützenfest. Verschiedenes.

Christl. Keramiker-Verband.

Am Sonntag den 21. Mai findet morgens 11 Uhr zu **Antweiler** im Saale der Witwe Rath eine **öffentliche Versammlung** der Keramiker-Arbeiter statt. Referent: Generalsekretär Triquart.

Öffentliche Versammlung

Am Sonntag den 21. d. Mts., von nachmittags 4 Uhr ab: Preis-schießen auf Pfünder und Preisbögel. Gegen 5 Uhr: Eröffnung des neu angelegten Scheibensandes. Anschließen Schießen auf Preis- und Ehrenpreis-schieße. Alle Schützen, Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Canz-Kursus.

Den größten Familien von Süsfirchen und Umgegend hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am Dienstag den 20. Mai d. J. abends 8 Uhr, bei gütiger Beteiligung einer geschlossenen Zanz, Kurse eröffnen werde und bitte verehrte Damen und Herren, ihre Anwesenheit an meine Adresse **Manufakturstraße 17**, zu wahren, woselbst auch die Zanz-Kurstage offen liegen. Hochachtungsvoll! Franz Gymnich, Tanzlehrer.

Bürgerliche Schützen-Gesellschaft der Stadt Guskirchen.



Sonntag den 21. Mai 1905:

Frühjahrs-Gröffnungsschießen auf „Zivoli“.

Von nachmittags 4 Uhr ab: Preis-schießen auf Pfünder und Preisbögel. Gegen 5 Uhr: Eröffnung des neu angelegten Scheibensandes. Anschließen Schießen auf Preis- und Ehrenpreis-schieße. Alle Schützen, Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Öffentliche Versammlung

Am Sonntag den 21. d. Mts., von nachmittags 4 Uhr ab: Preis-schießen auf Pfünder und Preisbögel. Gegen 5 Uhr: Eröffnung des neu angelegten Scheibensandes. Anschließen Schießen auf Preis- und Ehrenpreis-schieße. Alle Schützen, Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Ball

Am Sonntag den 21. d. Mts., von nachmittags 4 Uhr ab: Preis-schießen auf Pfünder und Preisbögel. Gegen 5 Uhr: Eröffnung des neu angelegten Scheibensandes. Anschließen Schießen auf Preis- und Ehrenpreis-schieße. Alle Schützen, Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Theater-Verein Harmonie, Wachen-dorf.

Sonntag den 21. Mai 1905 feiert obiger Verein sein **XIV. Stiftungsfest.** Von 2 Uhr ab Empfang der auswärtigen Vereine, 3/4 Uhr Zug durch den Ort, 4 1/2 Uhr **Großer Festball im Kaiserlaale.** Zu dieser Festlichkeit laden ergebenst ein der Vorstand und **Gebr. Cuiens.**

Zur Reisesaison

Advertisement for travel accessories featuring an illustration of a suitcase and text: „empfehle Reisestoffer, Handtöcher, Handtaschen, Reise-Accessaires etc.“

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... Mein, dieser Zustand vor unenträglich, er mußte Gewiss haben und zwar so bald als möglich. Daher machte er sich dann am nächsten Samstag, so er nur bis vier Uhr zu arbeiten hatte, während er an den übrigen Tagen bis gegen neun Uhr in den Komptenar beschäftigt war, Kopfwehens und voll heftiger Erwartung auf den Weg nach Schloß Birkstein.

Wanderungen durch heimische Fluere.

Wanderungen durch heimische Fluere... Von Meberried nach Münsterfeld. Fünf Bahnhöfen laufen von unserer lieben Vaterstadt trostlos nach allen Richtungen, mit der Kreisbahn hin's Logarfeld. Einen eigenen Weg hat es nun freisamt und verbindet, diese Straßen durch eine Querverbindung bis zu einer Station der andern Linie das Wohlthunland zu durchwandern. Der interessanteste Punkt eine ist die dem Bestenmale (Station Meberried) bis zum ersten Station Münsterfeld.

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... So machte er denn am anderen Morgen mit und unermüdet und ging infolge dessen, seiner sonstigen Gewohnheit entgegen, nicht zur Kirche, sondern machte stattdessen einen langen Spaziergang in die Keller. Die Bewegung im Freien mit der frischen, kühlen Luft machte ihm wohl und er fühlte sich in dem Augenblicke als ob er gegen Mittag wiederum an der Schloßgasse von Birkstein vorüber, bis schloß sich lag und sei von jeder Recollection und konnte den Diner, ohne die geringsten Spuren von Müdigkeit zu zeigen, fragen, ob der Oberst zu Hause sei.

Zur Reisesaison

Advertisement for travel accessories featuring an illustration of a suitcase and text: „empfehle Reisestoffer, Handtöcher, Handtaschen, Reise-Accessaires etc.“

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... „Guten Sie nicht, was ich nicht?“, fragte er, „es freut mich, daß Sie jenseits wiedergekommen sind, denn es ist mir sehr lieb, daß Sie mich gestern vermisst haben.“ „Sie wollen sich wohl neue Bekleidung holen?“ „Nein, meine Bekleidung ist mir vollkommen gut, ich habe nur ein paar neue Schuhe gekauft, die ich mir gestern gekauft habe.“

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... „Guten Sie nicht, was ich nicht?“, fragte er, „es freut mich, daß Sie jenseits wiedergekommen sind, denn es ist mir sehr lieb, daß Sie mich gestern vermisst haben.“ „Sie wollen sich wohl neue Bekleidung holen?“ „Nein, meine Bekleidung ist mir vollkommen gut, ich habe nur ein paar neue Schuhe gekauft, die ich mir gestern gekauft habe.“

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... „Guten Sie nicht, was ich nicht?“, fragte er, „es freut mich, daß Sie jenseits wiedergekommen sind, denn es ist mir sehr lieb, daß Sie mich gestern vermisst haben.“ „Sie wollen sich wohl neue Bekleidung holen?“ „Nein, meine Bekleidung ist mir vollkommen gut, ich habe nur ein paar neue Schuhe gekauft, die ich mir gestern gekauft habe.“

Der Spinnerlehrling.

Der Spinnerlehrling... „Guten Sie nicht, was ich nicht?“, fragte er, „es freut mich, daß Sie jenseits wiedergekommen sind, denn es ist mir sehr lieb, daß Sie mich gestern vermisst haben.“ „Sie wollen sich wohl neue Bekleidung holen?“ „Nein, meine Bekleidung ist mir vollkommen gut, ich habe nur ein paar neue Schuhe gekauft, die ich mir gestern gekauft habe.“

Large advertisement for Süsfircher Volkszeitung, featuring the title and contact information for the publisher: „Unabhängiges Organ für Centrums-Politik und Bürger-Interessen.“

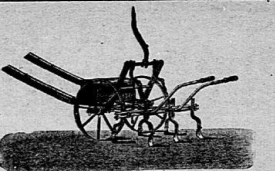
Wanderungen durch heimische Fluere... Da sehen wir plötzlich vor mehreren Tälern, die in beiderseitiger Richtung den verduhten Wäldern laubend, daß der Weg durch die Hüfte verläuft, ist streng verboten. „Was ist das zu machen?“, riefen wir in unsere Hufe tritt ein Mann, in sauberer blauener Jacke, auf der Weste eine Uhrkette. Diese Attribute und der weiße Stragen und die „Sonntagsnachmittagsbesuche“ erheben ihn hoch über die Arbeiter, die da mit brennendhormigen Gesichtern und sonstigen Jagen, herauf wie die Zeit, herumhantieren. Wir werden von ihm dem freundlichen befehle, daß es nicht mehr erlaubt sei, den Weg durch die Hüfte zu nehmen, was uns als ersten der Industrie selbstverständlich einleuchtet. Weiter „expliziert“ uns der Mann den Umweg, der zum richtigen Bergsteiger Weg führt. In den Hüttenanlagen entlang sollen wir zurückgehen, weiter durch Bierermal bis zu einem eigenen Standbild des St. Joseph, mitten im Urwald zu liegen. Dann ist es recht dem Waldwege nach, und wir werden durch sehr schönen Wald auf einen breiten, wohl gepflegten Weg gelangen, der uns bald zu unserem Ziele führt. Wir danken dem freundlichen Wächter und gehen zurück.

Zapeten und Borden

in reichhaltiger Auswahl in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu den billigsten Preisen.

Zapeten-Beste werden billiger abgegeben. Ferner sämtliche Farbwaren, trockene und fertig in Cl get. Farben. Prima hoch gelobtes Seidöl, Spezialität: Prima Fußbodenöl, ansehnlich gut.

Jgnatz Meyer, Kolonial-, Material-, Farbwaren- und Zapetenhandlung, Euskirchen, Neustraße 9. * Eingegründet 1878.



Gebr. Nießen, Pflugfabrik, Euskirchen.

Berbeitete Sechshadmaßchinen neuester Konstruktion 20 H. P. Nr. 157001, 24- und Dreihöpfl, zu sehr billigen Preisen. **Einreihige Oad- und Hähnelplüge**, einfach und praktisch, Nr. 25-26, Katalog gratis und franco.

Otto Dietsch, gepr. Uhrmachermester, Cölnstr. 42. Telefon 136.

Grosses Lager neueste Muster

Uhren, Gold- und Silberwaren. Reelle, fachkundige Bedienung.

Reparaturen sorgfältig und gewissenhaft. Uhrenaufziehen im Anbetracht.

J. Przybilla, Wagenfabrik,

Euskirchen, Commernstr. 8, Enging Frauenbergerstr.

Anfertigung von **Luxus-, Geschäfts- u. Reklamewagen** in prima Ausführung. Billige Preise. * Reparaturen jeder Art.



Tuchfabrik H. Heimbach,

Euskirchen, Hochstraße 17, empfängt ihre **prima doppelt gereinigten Bettstücken** in bekannter Größe von 35 Weizen an.

Bermittelungsgeschäft für An- u. Verkauf von Immobilien aller Art streng reell und prompte Bedienung. **Herm. Levy, Oststr. 12. Fernsprech. 99.**

Landwirte Achtung!

Ein neuer **Viehhgeburt-Apparat**, Deutsches Reichspatent, ist schon eingetroffen und bei mir einzusehen. **Alleiniger Vertreter für die Kreise Euskirchen, Meisenbach und Eifel.** Diese sowie alle anderen landw. Maschinen stets vorräthig und zu billigen Preisen. **Jos. Kessler,** — Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, — Euskirchen, Commernstrasse 16.

Meurer-Breuer EUSKIRCHEN

26 Neustraße 26. * Gegründet 1867.

Um Verwahrungen vorzubeugen, mache ich darauf aufmerksam, daß mein Geschäftslokal der Papierwaren-Handlung des Herrn J. v. d. Walde und der Konditorei des Herrn Hubert Rath gegenüber liegt.

Bitte genau auf mein Firmenschild zu achten.

Bei eiligen auswärtigen Bestellungen empfehle die Benutzung meines Fernsprech-Anschlusses Amt Euskirchen Nr. 78.

Ich kaufe in der Ausstellung der Westdeutschen Einkaufs-Genossenschaft, c. G. m. b. H. zu Cöln, gemeinsam mit 30 ersten Firmen aus Rheinland und Westfalen folgende

hervorragende Spezial-Artikel:
eine Partie echter **Import-Ecuador-Panama-Hüte**, welche ich zum **Vorzugspreise von nur Mk. 22,50** abgebe;
einen größeren Posten **reinsiedene Damen- und Herren-Regenschirme** mit ganz neuen, sehr praktischen Gestellen, das dünnste, was es gibt, dabei unzerbrechlich, Verkaufspreis incl. reinsiedendem Futterl **Mk. 8,50.**

Außerdem bestelle **feinere leichte Herrenhüte**, neueste Formen, prima englisches Fabrikat, beste Ausstattung, zu außergewöhnlich billigen Preisen. **Hochmoderne Krawatten u. Sommerhandschuhe** sowie **Hosenstrümpfe** sind bereits eingetroffen. **Bekannt realste Bedienung, weil billige, feste Preise.**



Einflussreichste Volkszeitung.

Unabhängiges Organ für Centrums-Politik und Bürger-Interessen.

Mit der achtfünftigen illustrierten Sonntagsbeilage: **Die Zeit.** Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstags, Donnerstags und Samstags Vormittags, und kostet 4 Pfennige, wofür die Post 40 Pfennige, über dem Bonn 40 Pfennige, über dem Bonn 10 Pfennige. — Zeitungsgebühren werden mit 5 Pfennigen für die Zeit berechnet. Durch die Post bezogen 1 Mark 40 Pfennig für das Vierteljahr. **Druck und Verlag der „Euskirchner Volkszeitung, Aktien-Gesellschaft.“ — Geschäftssitz: Kirchstraße 1. Für die Redaktion verantwortlich: Gustav Zimmermann, Euskirchen. Tel.-Nr.: 30422222 Euskirchen.**

„Jüngere Kräfte!“

Der einleitend steht man sich darauf an, daß die richtige Wählung der besten Kräfte in den Centrunsfraktionen des Reichstags und Landtags einen allseitigen Gebrauch der tüchtigsten Männer herbeiführt und sich dadurch zu einer immer dringender werdenden Aufgabe für die dauernde Verfassungsfähigkeit der Reichs- und Landtagsfraktionen ernstlich stellt. Dieser Gedanke ist von mehreren Centrunsorganen aufgegriffen und weiter ausgehoben worden; alle waren aber mit uns in der Uebereinstimmung einig, daß es eine der hervorragendsten Aufgaben der Reichstagskommission sei, bei vorkommenden Wählungen mit den freigeordneten Mandatn tüchtige, arbeitsfähige Männer zu betrauen.

Heute möchten wir auf einen anderen Nächstan hinweisen, der ebenfalls auf die Dauer die Aktionsfähigkeit des Centrums hindern und befeinern würde, wenn die ausübenden Stellen aus der Zeit zu werden vermögen. Es mangelt es im Centrum an jüngeren Kräften. Wenn wir noch den Reichstagsfraktion Handbuch des Alters der Reichstagsabgeordneten vergleichen, so finden wir, daß die Mitglieder der Centrunsfraktion durchschnittlich eine wesentlich höhere Zahl von Lebensjahren aufweisen als die Mitglieder anderer Parteien. Die folgende Zusammenstellung wird das zur Uebersicht formieren. Von den 371 Abgeordneten des Deutschen Reichstags waren im Jahre 1903

1 über 80 Jahre alt	3%
75 „	19%
70 „	35,4%
65 „	30,9%
60 „	11,5%
2 unter 30	„

Von den 100 Centrunsabgeordneten waren

7 über 70 Jahre alt	17%
60 „	7%
50 „	44%
40 „	26%
30 „	5%
1 unter 30	„

Wir sehen daraus, daß das Centrum in der höchsten Altersstufe 8% über dem Durchschnitt liegt, dagegen in den Stufen von 40-50 und von 30-40 Jahren, welche das beste Mannesalter umfassen, 4 bzw. 65% unter dem Durchschnitt liegt. Nur in der Altersstufe von 60-70 Jahren ergibt sich ein Ueberschuss für das Centrum von 2%, der aber kaum ins Gewicht fällt.

Die Abgeordneten

Unter den zehn ältesten Abgeordneten des Reichstags ist das Centrum nicht einmal fünfmal (durch die Abgeordneten Wittlich, Graf v. Helldorf, v. Helldorf, v. Helldorf und Dr. v. Helldorf) vertreten, unter den zehn jüngsten aber nur ein einziges Mal (durch den Abgeordneten v. Helldorf). Diese Abwesenheiten geben gerade beim Centrum Anlaß zu schmerzhaften Bedenken, die nicht allein die Abgeordneten, denen die Hauptrolle im Centrum sowohl als in den Kommissionen zufällt, müssen wohl eher erlahmen, je mehr die Schwächen des Alters die Widerstandsfähigkeit von Geist und Körper beeinträchtigen. Die Verjüngung der Centrunsfraktion ist daher eine Aufgabe, die nicht minder wichtig erscheint, als die Heranzüchtung tüchtiger Kräfte. Sie bedeuert die Anwerbung eines jungen, arbeitsfähigen Mannes sich zur Entlastung der älteren Fraktionsmitglieder bemerkbar machen kann, zeigt das Beispiel des Abg. v. Helldorf, der nebenbei gesagt das jüngste Mitglied des Reichstags ist.

Damit soll selbstverständlich nicht gesagt werden, daß wir bei erfahrenen Mannes und der weiten Wirkung der „Alten“ nicht mehr bedürfen — mehr als je können diese Zugenden der erprobten Führer uns in der jetzigen schwierigen Zeit zu gute — wir möchten nur der Wert und die Wichtigkeit der Heranzüchtung von tüchtigen, arbeitsfähigen und arbeitsfertigen Männern und jugendlicher Begeisterung — denn vor die Jugend hat, dem gehört die Zukunft!

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Abgeordnetenhaus

Der hiesige Reichstag begann am Donnerstag die zweite Sitzung der 18. Legislaturperiode. Nach der gefälligen Erklärung der Abgeordneten wurde ein großer Antrag angenommen. Das Centrum hat ebenfalls alle zu der ersten Sitzung gefälligen Beschlüsse angenommen. Die Centrunsfraktion hat die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Gebr. Kinnen, Euskirchen, Neustraße 4, schen preiswert: Ein Vollen Buchten-Anzüge, neueste Stoffe, neueste Machan

Sonntags-Heftchen der „Euskirchner Volkszeitung“, 21. Mai 1905.

Küßt sich das Wetter vorher?

Von Franz Giffinger.

Wie mancher Bogen Papier mag schon unruhig begehren, wie viel Lente geflossen sein, um der Welt die Wettervorhersage des „hundertjährigen Kalender“ und der hiesigen Wettervorhersage-Anstalten zu bekommen, und doch werden diese Bemühungen zum größten Teile vergeblich. Immer wieder findet man, daß man noch zu spät ist, denn die auf dem letzten Jahrestage große meteorologische Synthese gegeben, deren Zweck es ist, nicht bloß die atmosphärischen Vorgänge wissenschaftlich festzustellen und zu unterlegen, sondern auch die erwarteten Resultate zur Vorbereitung des Wetteres für die nächste Zeit nutzlos zu machen.

Wenige Menschen machen sich einen Begriff davon, was eine Menge von Beobachtungen und Arbeit täglich dazu erforderlich sind, um auch nur das Wetter für den folgenden Tag annähernd richtig voraussagen zu können. Um mit wenigen Worten ein kleines Bild davon zu bekommen, wird der Leser, der sich für die „Euskirchner Volkszeitung“ interessiert, sich die meteorologischen Beobachtungen, die Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Regenfälle usw. übermitteln werden. Auf Grund des gesamten Materials wird eine Vermutung über die langfristige Entwicklung des Wetteres gemacht, ein Überblick über die Gesamtverhältnisse des Wetteres bekommen und dann mit Hilfe der feinsten, empfindlichsten Wetterinstrumente das Wetter für den folgenden Tag, in jenen Tagen (denen auch für zwei Tage vorherbestimmen zu können. Dabei ist es jedoch noch lange nicht unbedingt sicher, daß die Vermutung über die Wetterentwicklung richtig ist. Die ganze Wettervorhersage ist die Wettervorhersage des Wetteres, die man noch zu spät ist, um sich zu helfen. Als Beispiel dient, daß die Prognosen der Seewarte von 1903 folgenden Resultat hatten.

Direkt falsch waren 34 = 18,46 %
teilweise falsch waren 31 = 23,84 %
gut und vorzüglich waren 75 = 57,70 %

Was den Parlamenten.

Reichstag

Am Reichstag sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Abgeordnetenhaus

Der hiesige Reichstag begann am Donnerstag die zweite Sitzung der 18. Legislaturperiode. Nach der gefälligen Erklärung der Abgeordneten wurde ein großer Antrag angenommen. Das Centrum hat ebenfalls alle zu der ersten Sitzung gefälligen Beschlüsse angenommen. Die Centrunsfraktion hat die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Was den Parlamenten.

Reichstag

Am Reichstag sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Abgeordnetenhaus

Der hiesige Reichstag begann am Donnerstag die zweite Sitzung der 18. Legislaturperiode. Nach der gefälligen Erklärung der Abgeordneten wurde ein großer Antrag angenommen. Das Centrum hat ebenfalls alle zu der ersten Sitzung gefälligen Beschlüsse angenommen. Die Centrunsfraktion hat die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Die Abgeordneten

Die Abgeordneten sind am Donnerstag zuerst die Sozialdemokraten auf dem Reichstagsgebäude, die die Centrunsfraktion beauftragt angenommen. Für das Centrum sprach der Abg. v. Helldorf, der auch namens eines Teiles seiner Freunde beantragte, daß die Kommission beauftragt werde, ein Verzeichnis der Abgeordneten zu erstellen. Auch dieser Antrag fand keine Beachtung. Die Kommission beauftragt die Centrunsfraktion in Reichstagskreisen über veränderliche Angelegenheiten von 1900 auf 1904. Namens des Centrums hat Abg. Dr. v. Helldorf für die Kommission vorgeschlagen, daß sie sich mit großer Mehrheit angenommen werden. Die Beratung wurde gestern fortgesetzt.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf. abzugeben.**

Prima doppelt gefachtes Holz
Leinöl, Farben, Lacke, Bronze, Salznachsch. in. Eisener, Keim usw. empfiehlt zu anderen Preisen

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Prima Reuhlöden nur von Holztafeln empfiehlt **Ludwig Gerichs,** Neustraße 25. * **Alle Briefe werden aufgenommen und gerichtet.**

W. Schwarz, Neustraße 25.
Siebkothen, bester, frei aus Java Centrum 30 Pf. durch Vater eingeleitet.

Gebr. Möbel

werden fortwährend angefaßt.
Jos. Gerichs, Euskirchen, Neustraße 15. 1. Et. **Dieser sind Bestellungen per Brief 30 Pf.**

Günstige Gelegenheit!

Einen Posten
**Damen- und
Kinder-Konfektion**

verkaufe ich, solange
der Vorrat reicht,
**zu jedem
annehmbaren
Preise.**

Albert Gissing
Euskirchen, Kirchstr. 2 u. 3.

Fernsprecher Nr. 75.

Spezialität in:

**Kleiderstoffen
und Besätzen**
von den billigsten bis zu
den feinsten und aparten
Neuheiten!

Damen- und Kinder-Konfektion.

Sie finden bei mir die neuesten Formen in jeder Preislage.
3 Prozent Rabatt.
Bekannt reelle Bedienung.
Billigste Preise.

Gegründet 1867.



K.-V.-E.

Montag morgen 8 1/2 Uhr Austritt bei der
Reise zum Jubiläum des Kameraden

Hubert Gymnich.

Um gütigstes Erscheinen bitten
der Vorstand.

Wilh. Adelhofen,

Antreder und Kapellier,

Wiedernich, Dorfstraße,

empfeilt in großer Ausbeute und best. neuesten Modellen

Lapeten von 12 Pfg. an,

sowie alle Farben,

trüben u. angenehme, Glanz, sowie bester Seiden von 45 Pfg. an,
Stilis, Terpentin. — Ferner bringe meine

Blumenbünderei

in empfehlende Erinnerung.

empfehle von 1,00 Pfg. an. Blumensträußen und einzelne Blumen

in geschmackvoller Aufmachung.

Großer Posten

Arbeiter-Schule.

Jedes Paar 5 Mk.

Schulwarenhaus

Heinrich Herrmanns,

Telephon 175. Euskirchen. Neustrasse 41.



Geflügel- und Vogelstich-Verein

für Euskirchen und Umgegend.

Große Lokal-Ausstellung

verbunden mit Brieftauben-Prämierung,

am Sonntag den 28. und Montag den 29. Mai auf „Eivoli“, Scherzstraße.

Auswärtigen Besitzern von Hühner-Gezählgel, ihre Tiere mit Ausstellungen gegen Vergütung von 30 Pfg. per Duzend von Gezehlgegel, im 35. Pfg. für Tauben.
Ausstellungen haben bis zum 24. Mai an den Schriftführer, Herrn Eugen Schmitz in Euskirchen, zu erfolgen.
Wesentliche Preise müssen am 27. Mai im Geschäftsamt ausgeschrieben werden.
Einmalig ist bei Anmeldeung beizubringen und mit der Anmeldeung hierzu Karte beizufügen.

Die Ausstellung ist offen Sonntag von 11 Uhr und Montag von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. — Sonntag nachmittag findet Konzert auf „Eivoli“ statt.

Der Vorstand.

Saat-Mais u. Wicken

alle Kleesorten,

selbstgezeugene

Stangen-Speck-

und die besten

Strauchbohnen

(auch für Selbstverzehrer) oftener

zu niedrigen Preisen.

A. Löhner

Commerzhandlung, Euskirchen.

2 Baustellen

(Gulammenbüschel) im ganzen
3 1/2 11 Quadratmeter groß, mit
Freuden nach der Müllerstraße und
Kühlerstraße, sind ungeteilt
zu verkaufen.

Schöne Wohnung

3 Räume (einfache Größe) zu
vermieten. Mühlstraße 48.
Wanderweg 29.

Chemische Fabrik Flick

in Ichenhof a. d. N.

Ohne Reklame!

Kernseifen-

Extrakt!

Flicollin!

Bestes

Waschpulver!

Ohne Reklame!

Empfehlensich nach dem ersten

Gebrauch ganz von selbst!

2 Zimmer,

straßenwärts gelegen, sofort

zu vermieten.

Wanderelektre 12.

2 Wohnungen

zu vermieten. Freudenbergstraße

96b. Hüt. Schöne, Sappelfahr.

Schöne Wohnung

3 Räume (einfache Größe) zu

vermieten. Mühlstraße 48.

Eine schöne Wohnung

4 Räume, an gute Familie, aber

eingetragene Person zu vermieten.

Beste Heizung, schönste, fliegende

ebenerdige. — Es wird weniger

auf hohe Preise, als auf ruhige

Familie gegeben.

Seegerstraße 4a.

Dies bis jetzt von

Herrn

besetzt. Bei Abgabe

zu per 1. Juni zu vermieten.

Wohntes bei Witzgatel 2, 10, 12

Freudenbergstraße 5.

Wohnung

von 3 Zimmern per 1. Juni zu

vermieten. Rosenfeldstraße 41.

Zimmer

schön möbliertes

3 Zim. vom Bahnhof, gegenüber

den Stadt. Anlagen, praktik. zu

vermieten an angenehme Person

Schneefeldstraße 59.

Gerberstraße 16

schönes, neues Haus zum 1. Juli

vermieten. Preis 2000. —

Wohnen, 3 Zimmer, Piano zu ver-

kaufen. Preis 1500.

Heiratsgeuch.

Ein selbst. Erbauer, junger

Manu. such. da es ihm an ge-

kannschaft fehlt, auf dem nicht

mehr ungenügenden Wege mit

einem einflussreichen, häufig exponierten

Karrier. wünsch. in Verbindung zu

treten.

Off. Diktum u. S. T. an die

Geschäftsstelle d. Zeitung erbeten.

Strengste Verschwiegenheit wird

ausgesichert und garantiert.

Streit

Im Juli 1905, 23 Jahre,

Streit, m. sich ein gl. System einbauen

will. Strenge u. erbeten. Gehörig.

Angabe u. N. H. Berlin N. 94.

Spielplan

der Verein. Stadttheater Euskirchen

vom 30. bis 31. Mai 1905.

Neues Gesellschafts-

Spielplan.

Samstag, 20. 237. Mann-Spiel.

Erste A. Das Glück bei

Ernteten.

Sonntag, 21. 288. Dorf. Erste B.

Der fliegende Holländer.

Altes Gesellschafts-

Spielplan.

Samstag, 20. 251. Mann-Spiel.

Sonntag, 21., nachm. 214 Uhr.

22. Dorf. Schiller-Spiel.

7. Ballspielabend. — Die

Ballspiele werden 7 1/2 Uhr

beginnen. — Die

Ballspiele werden 7 1/2 Uhr

beginnen. — Die